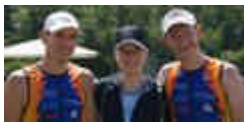


14 Höchstadter bilden eine starke Fraktion

11.08.10

Triathlon Für die Triathleten des TSV Höchstadt stand jüngst das letzte große Highlight in diesem Jahr auf dem Programm. Zum 21. Mal ging der Erlanger Triathlon über die Bühne, und der TSV war mit 14 Startern so stark vertreten wie noch nie.



Daniel Stumpf (l.) und Johannes Will waren die schnellsten Höchstadter auf der Mitteldistanz. Die beste TSV-Zeit auf der Kurzdistanz lieferte Bianca Finger (Mitte) ab. Foto: privat

Drei Dreikämpfer meisterten die Kurzdistanz (1,5 km Schwimmen/40 km Radfahren/ 11 km Laufen) und die restlichen elf Höchstadter wagten sich auf die Mitteldistanz (2/80/20 km). Alle TSVler waren sehr zufrieden mit ihren Leistungen. Der große Teamgeist untereinander hat wohl auch seinen Teil zu den guten Ergebnissen an diesem Tag beigetragen.

Das Wetter meinte es am Morgen noch gut mit den Teilnehmern. Bei angenehmen 20 Grad fiel um 9 Uhr der Startschuss für die rund 250 Kurzdistanzler. Fünf Minuten später wurden auch die 440 Mitteldistanzler auf die Schwimmstrecke losgelassen.

Mit dem Rad nach Hemhofen und Röttenbach

Harald Lohmann bezwang den Kanal mit einer Top-Zeit von 30:12 Min. für die 2 km. Knapp hinter ihm kamen Robert Braun (31:32) und Johannes Will (32:48) aus dem Wasser. Die anschließende Radstrecke führte über Dechsendorf, Hannberg, Buch, Hemhofen, Röttenbach und Möhrendorf zurück nach Erlangen. Die Mitteldistanzler mussten die Rundstrecke zweimal absolvieren. Auf der zweiten Runde zogen aber plötzlich Regenwolken auf, so dass die Bedingungen deutlich schwerer wurden. Lohmann konnte seinen Vorsprung vom Schwimmen nicht halten. 5 km vor der Wechselzone zum Laufen wurde er von Daniel Stumpf und Will eingeholt.

Die beste Höchstadter Radzeit verbuchte Stumpf über 80 km (2:07:52 Std.) und ging als erster TSVler auf die 20 km lange Laufstrecke. Nach seinem Erfolg bei der Challenge in Roth, bei der er als Staffel-Läufer seine persönliche Marathon-Bestzeit aufstellte (3:17:52), bestätigte er seine Top-Form erneut. Nach 1:26:04 Std. erreichte er das Ziel und wurde mit einer Gesamtzeit von 4:09:19 Std. bester Höchstadter. Knapp hinter ihm landeten Johannes Will (4:13:54) und Harald Lohmann (4:16:40).

Verletzung stoppt Gerald Geier

Dagmar und Gerald Geier waren nach ihrem Ironman-Erfolg in Klagenfurt vor

einem Monat auch wieder am Start. Allerdings gab Gerald Geier wegen einer Verletzung nach der Hälfte der Laufstrecke auf. Seine Frau Dagmar finishte allerdings in einer starken Zeit von 5:03:36 Std.

Weitere erfolgreiche Teilnehmer auf der Mitteldistanz vom TSV Höchststadt waren Robert Braun (4:28:55 Std.), Marc Schmidt (4:44:08), Günther Exner (4:55:32), Stefan Haag (4:56:41), Andreas Fuhr (5:30:33) und Klaus Helgert (5:44:49). Auf der Kurzdistanz erzielten Bianca Finger (2:45:06 Std.), Benjamin Rille (2:49:01) und Bernd Umbach (3:01:48) ebenfalls gute Zeiten.

Weitere Artikel zum Thema suchen

Alternative Suche im Zeitungsarchiv

Hinweis: für Epaper-Abonnenten kostenlos

Registrierte Nutzer können zu diesem Artikel Kommentare verfassen. Hier können Sie sich einfach registrieren!

Login

Anmelden zur Kommentarfunktion

Bitte geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein:

Benutzername:
Passwort:

[Passwort vergessen?](#)